

Versteigerungs-Protokoll.

Verhandelt

in *Versteigerung*, den *19. 11. 19*

In Sachen

de *Bank*
Bank
Bank

Gläubiger

gegen

Freidberg

Schuldner

war zur öffentlichen Versteigerung der auf Grund des Urteils — Vollstreck.-Befehls — Vergleichs — Kostenfestsetzungsbeschlusses des Amts Land Gerichts zu vom 19

gepfändeten Sachen Termin auf heute angesetzt.

Durch den Erlös der Pfandstücke sind zu decken:

	RM	Pf
Hauptforderung		
Zinsen darauf zu %		
Wechselunkosten		
festgef. Prozeßkosten		
Kosten des Mahnverfahrens		
Auftragskosten		
Kosten d. früher. Zwangsvollstreck.		
Pfändungskosten		
Neuere Kosten		

wozu noch die Kosten der Versteigerung treten mit etwa

RM

Der Termin wurde um *11* Uhr mittags eröffnet.

Berechnung der Gebühren und Auslagen.

Wertgegenstand *4920 RM - Pf*

	RM	Pf
Kosten für die Abholung der Pfandstücke		
Gebühr für die Versteigerung (§ 7)	<i>246</i>	
Unterbliebene Versteigerung (§ 7 Abs. 3)		
Leistung (§ 13)		
Versteigerungsversuch (§ 7 Abs. 2)		
Schreibgebühren §. (§§ 16 ^a , 17 ^a)	<i>5</i>	<i>50</i>
Reisekosten km (§§ 16 ^a , 20)		
Urkundensteuer		
Insertionskosten (§ 16 ^a) <i>aus</i>	<i>8</i>	<i>10</i>
Für ortsüblichen Ausruf (§ 16 ^a)		
Porto f. d. Übers. d. Bekanntmachung (§ 16 ^a)		
Transportkosten (§ 16 ^a)		
Kosten der Auktionshalle <i>aus</i>	<i>20</i>	
Kosten für Nachricht an Parteien		
Fernsprechgebühren und Fahrkosten <i>aus</i>	<i>1</i>	<i>20</i>
Kosten des neuen Versteigerungs-Termins		
Porto für Übersendung des Geldes (§ 16 ^a)		
Vordrucke <i>aus</i>	<i>315</i>	

D.-R. M

<i>315 20</i>
<i>210 4 912 80</i>
<i>1033 80</i>
<i>3 879 00</i>
<i>315 20</i>
<i>3 563 80</i>

filat:
abg. Koppf. aus:
„ Lubert „
abg. Kopfen

Es hatten sich — der Gläubiger und der Schuldner sowie — verschiedene Kaufgeneigte eingefunden.

Den Anwesenden wurden die folgenden Verkaufsbedingungen bekannt gemacht:

1. Der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgt nach dreimaligem Aufrufe.
2. Das Kaufgeld ist sofort nach erteiltem Zuschlage zu zahlen und geschieht die Ablieferung einer zugeschlagenen Sache nur gegen bare Zahlung.
3. Hat der Meistbietende nicht sogleich nach erteiltem Zuschlage gegen Zahlung des Kaufgeldes die Ablieferung verlangt, so wird die Sache anderweit versteigert. Der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
4. Die gepfändeten Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich befinden. Für Güte, Beschaffenheit und Vollständigkeit wird keine Gewähr geleistet.

Laufschriftzettel Bl. 11

Konto Hamburg
Nr. **27596**

2.56 Reichsmark

an *Finanzkasse*
Premer - Akt

in *Premer.*

(Für Vermerke des Auftraggebers)
7.15.42
Freidberg
119

HAMBURG
29.5.42
I
Sch A

Das Postfachamt fendet diesen Fiskalmit dem Auftraggeber
Stempel des Postfachamts

Bitte bei Einfindung an das Postfachamt jeden Laufschriftzettel hier einzeln nach hinten anzufügen

Hierauf ist zum Bieten aufgefordert und nach dreimaligem Aufrufe des Höchstgebots der Zuschlag erteilt wie folgt:

Laufende Nr.	Nr. des Pfänd.-Protok.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				R.M.	Pf.	R.M.	Pf.	
1.		2 ans Papir, Nofala	Leyp	24		✓		
2.		1 Pfeffermühle (Kunstst.)	Premer	67		✓		
3.		1 Kupferkessel (12)	Leyp	65		✓		
4.		2 Kupferkessel	Premer	112		✓		
5.		1st Kupferkessel	Premer	7		✓		
6.		6 Messingkessel	Premer	20		✓		
7.		1 Messingkessel 1/2 Liter	Holthaus	8		✓		
8.		1st Glasgefäß	Premer	26		✓		
9.		1 Kupfer - Kessel	Leyp	112		✓		
10.		1 Kupferkessel	Premer	15		✓		
11.		1 Kupferkessel	Premer	27		✓		
12.		1 Kupferkessel 1 Liter	Premer	20		✓		
13.		1 Kupferkessel	Premer	66		✓		
14.		1st Kupferkessel	Premer	16		✓		
15.		1 Kupferkessel, 1st Liter	Leyp	25		✓		
16.		1 Kupfer m. 1/2 Liter	Premer	10		✓		
17.		1 Kupferkessel, 1st Liter	Premer	5		✓		
18.		1 Kupferkessel	Premer	30		✓		
19.		1 Kupferkessel	Premer	6		✓		
20.		1 Kupferkessel	Premer	6		✓		
				274				
				275				

Laufende Nr.	Nr. des Pfänd.-Protok.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				R.M.	Pf.	R.M.	Pf.	
21		1 Koffer (Koffer, 1 Koffer)						
		1 Koffer	W. J. J. J.	20				
22		1 Koffer	K. J. J. J.	20				
23		1 Koffer	M. J. J. J.	25				
24		1 Koffer	J. J. J. J.	8				
25		1 Koffer	J. J. J. J.	12				
26		2 Koffer	J. J. J. J.	200				
27		1 Koffer	K. J. J. J.	10				
28		1 Koffer	J. J. J. J.	50				
29		2 Koffer	K. J. J. J.	20				
30		3 Koffer	J. J. J. J.	10				
31		1 Koffer	J. J. J. J.	10				
32		1 " "	J. J. J. J.	10				
33		1 " "	J. J. J. J.	15				
34		3 Koffer	J. J. J. J.	30				
35		1 Koffer	J. J. J. J.	40				
36		1 Koffer	J. J. J. J.	11				
37		1 " "	J. J. J. J.	42				
38		1 " "	J. J. J. J.	46				
39		1 " "	J. J. J. J.	35				
				1119				

Kreditt

Laufende Nr.	Nr. des Pfänd.-Protok.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				R.M.	Pf.	R.M.	Pf.	
20		2 Koffer	J. J. J. J.	20				
41		1 Koffer	J. J. J. J.	75				
42		1 Koffer	J. J. J. J.					
X		1 Koffer	J. J. J. J.	8				
43		2 Koffer	J. J. J. J.	1				
44		2 Koffer	J. J. J. J.	3				
45		10 Koffer	J. J. J. J.	3				
46		2 Koffer	J. J. J. J.	1				
				1193				
		J. J. J. J.	J. J. J. J.					
		J. J. J. J.	J. J. J. J.					

Es hatten sich — der Gläubiger und der Schuldner sowie — verschiedene Kaufgeneigte eingefunden.

Den Anwesenden wurden die folgenden Verkaufsbedingungen bekannt gemacht:

1. Der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgt nach dreimaligem Aufrufe.
2. Das Kaufgeld ist sofort nach erteiltem Zuschlage zu zahlen und geschieht die Ablieferung einer zugeschlagenen Sache nur gegen bare Zahlung.
3. Hat der Meistbietende nicht sogleich nach erteiltem Zuschlage gegen Zahlung des Kaufgeldes die Ablieferung verlangt, so wird die Sache anderweit versteigert. Der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
4. Die gepfändeten Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich befinden. Für Güte, Beschaffenheit und Vollständigkeit wird keine Gewähr geleistet.

Hierauf ist zum Bieten aufgefordert und nach dreimaligem Aufrufe des Höchstgebots der Zuschlag erteilt wie folgt:

Lau- fende Nr.	Nr. des Pfänd.- Protot.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemert.
				RM	Psf	RM	Psf	
1		1 Meiststück	Jacobshaus	350	-	✓	✓	
2		1 Porzellan	Schmitt	20	-	✓		
		1 Tiff, 1 Löff	Leipz	10	-	✓		
		1 Platte						
		1 Messer						
3		1 Wundelung	Hollisch	12	-	✓		
		2 Rindfleisch	Leipz	36	-	✓		
		2 Rindfleisch						
		1 Rindfleisch						
		1 Leinwand	Höring	7	-	✓		
5		1 Rindfleisch	Leipz	20	-	✓		
6		1 Platte	Schmitt	15	-	✓		
7		1 Tiff, 1 Messer, 1 Löff	-	49	-	✓		
8		1 Platte	Leipz	20	-	✓		
9		2 Metallstücke	Preise	100	-	✓		
		1 Messer, 2 Messer						
		1 Platte, 2 Messer						
10		1 Blaiselouge	Preise	45	-	✓		
11		1 Messer	Leipz	50	-	✓		
12		1 Leinwand	Preise	175	-	✓		
13		1 Leinwand (Cassak)	Leipz	250	-	✓		
14		1 Löff	Preise	35	-	✓		
				844	-	✓		

Laufende Nr.	Nr. des Pfänd.-Protok.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				RM	Pf	RM	Pf	
		1 Ölgemälde	Jalldorf	10	-	✓		
		118 fella Leffter Silber	Rademacher	500	-	✓		
		2 Leichter Silber	Leipz	50	-	✓		
		1 Kraln Silber	Juro	150	-	✓		
		1 K. Oöppeln	Leipz	40	-	✓		
		1 Kraln	Drethmann	85	-	✓		
		1 Str (Oöppeln)	Leipz	180	-	✓		
		1 Legen - Ansonnung	Leipz	26	-	✓		
		1 Kraln	Leipz	51	-	✓		
		1 Kraln 2+3 Silber	Wormsch	650	-	✓	2586	
		2 Silber	Corpus	100	-	✓		
				2686				
		für das Pfändere	für die Versteigerung					
		prohony	Rückzahlung					
		für das	gegenüber					
		bis zur Zahlung der Summe 2586 RM sind die Pfändere für den Gläubiger, Gremmer, Kautenmacher etc.						
			Kautenmacher					
			Gerichtsvollzieher					

Versteigerungs-Protokoll.

Verhandelt
 Gremmer, den 12/5. 1902
 in der Pfändere Lokal
 Bundesstraße
 In Sachen
 des Herrn
 Kaufmanns
 Kautenmacher

Berechnung der Gebühren und Auslagen.

Wertgegenstand	RM	Pf
Kosten für die Abholung der Pfandstücke		
Gebühr für die Versteigerung (§ 7)	"	"
Unterbliebene Versteigerung (§ 7 Abs. 3)	"	"
Leistung (§ 13)	"	"
Versteigerungsversuch (§ 7 Abs. 2)	"	"
Schreibgebühren §. (§§ 16 ¹ , 17 ¹)	"	"
Reisefosten km (§§ 16 ² , 20)	"	"
Urkundensteuer	"	"
Insertionskosten (§ 16 ²)	"	"
Für ortsüblichen Aufruf (§ 16 ²)	"	"
Porto f. d. Übers. d. Bekanntmachung (§ 16 ²)	"	"
Transportkosten (§ 16 ²)	"	"
Kosten der Auktionshalle	"	"
Kosten für Nachricht an Parteien	"	"
Fernsprechgebühren und Fahrkosten	"	"
Kosten des neuen Versteigerungs-Termins	"	"
Porto für Übersendung des Geldes (§ 16 ²)	"	"
Vordrucke	"	"

D.-R. M

Kaufmann
 Gremmer

Gläubiger
 gegen
 Schuldner
 war zur öffentlichen Versteigerung der auf Grund des Urteils — Vollstreck.-Befehls — Vergleichs — Kostenfestsetzungsbeschlusses des Amtsgerichts zu vom 19 gepfändeten Sachen Termin auf heute angesetzt.

Durch den Erlös der Pfandstücke sind zu decken:

	RM	Pf
Hauptforderung		
Zinsen darauf zu %	"	"
Wechselunkosten	"	"
festgef. Prozeskosten	"	"
Kosten des Mahnverfahrens	"	"
Auftragskosten	"	"
Kosten d. früher. Zwangsvollstreck.	"	"
Pfändungskosten	"	"
Neuere Kosten	"	"

wozu noch die Kosten der Versteigerung treten mit etwa RM
 Der Termin wurde um Uhr mittags eröffnet.

Es hatten sich — der Gläubiger und der Schuldner sowie — verschiedene Kaufgeneigte eingefunden.

Den Anwesenden wurden die folgenden Verkaufsbedingungen bekannt gemacht:

1. Der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgt nach dreimaligem Aufrufe.
2. Das Kaufgeld ist sofort nach erteiltem Zuschlage zu zahlen und geschieht die Ablieferung einer zugeschlagenen Sache nur gegen bare Zahlung.
3. Hat der Meistbietende nicht sogleich nach erteiltem Zuschlage gegen Zahlung des Kaufgeldes die Ablieferung verlangt, so wird die Sache anderweit versteigert. Der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
4. Die gepfändeten Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich befinden. Für Güte, Beschaffenheit und Vollständigkeit wird keine Gewähr geleistet.

Hierauf ist zum Bieten aufgefördert und nach dreimaligem Aufrufe des Höchstgebots der Zuschlag erteilt wie folgt:

Laufende Nr.	Nr. des Pfänd.-Protok.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				R.M.	Sch.	R.M.	Sch.	
1.		1 Rißf. 2 Rißfl. 4 Stk. Spinnk.	Wittmann	700	-			
2.		1 Stk. Leinwand	"	200	-			
3.		1 Rißfl.	"	50	-			
				950	-			
			Reinling Berichtsvollzieher					

Es hatten sich — der Gläubiger und der Schuldner sowie — verschiedene Kaufgeneigte eingefunden.

Den Anwesenden wurden die folgenden Verkaufsbedingungen bekannt gemacht:

1. Der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgt nach dreimaligem Aufrufe.
2. Das Kaufgeld ist sofort nach erteiltem Zuschlage zu zahlen und geschieht die Ablieferung einer zugeschlagenen Sache nur gegen bare Zahlung.
3. Hat der Meistbietende nicht sogleich nach erteiltem Zuschlage gegen Zahlung des Kaufgeldes die Ablieferung verlangt, so wird die Sache anderweit versteigert. Der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
4. Die gepfändeten Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich befinden. Für Güte, Beschaffenheit und Vollständigkeit wird keine Gewähr geleistet.

Hierauf ist zum Bieten aufgefordert und nach dreimaligem Aufrufe des Höchstgebots der Zuschlag erteilt wie folgt:

Laufende Nr.	Nr. des Pfänd.-Protok.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				R.M.	Sch.	R.M.	Sch.	
1.		3 Lattlücken	Furthmann Lübbeck	9.	-			
2.		4 Lattlücken	"	32.	-			
3.		6 Grottkorn-Sundkiefel	"	6.	-			
4.		7 Riffen-Sundkiefel	"	14.	-			
5.		12 Saffir-Sundkiefel	"	7.	20.			
6.		12 Kiefel-Sundkiefel	"	9.	60.			
7.		6 Sundkiefel	"	6.	-			
				93 80				
			Furthmann Berichtsvollzieher					